

Inhalt

Stadtplan Leipzig		4
Kapitel 1: Alte Stadt, neuer Job	▶ 01	5
Kapitel 2: Schiller auf dem Dachboden	▶ 02	8
Kapitel 3: Schiller auf dem Motorrad	▶ 03	12
Kapitel 4: Falsche Freunde	▶ 04	17
Kapitel 5: Bei Schiller zu Hause	▶ 05	20
Kapitel 6: Schiller im Coffeeshop	▶ 06	24
Kapitel 7: Schreiben wie Schiller	▶ 07	27
Kapitel 8: Meine liebsten Bücher von Schiller	▶ 08	31
Kapitel 9: Schiller fliegt mit dem Wind	▶ 09	35
Übungen zu Kapitel 1		39
Übungen zu Kapitel 2	▶ 10	40
Übungen zu Kapitel 3		41
Übungen zu Kapitel 4		42
Übungen zu Kapitel 5		43
Übungen zu Kapitel 6	▶ 11	44
Übungen zu Kapitel 7		45
Übungen zu Kapitel 8	▶ 12	46
Übungen zu Kapitel 9	▶ 13	47
Lösungen		48

▶ Das Hörbuch zur Lektüre und die Tracks zu den Übungen stehen als kostenloser MP3-Download bereit unter:

www.hueber.de/audioservice.





► 01 Kapitel 1: Alte Stadt, neuer Job

Keine Berge ... alles grün ...

Vera sieht aus dem Fenster. Die Wiesen und Wälder fliegen vorbei.

Ein neuer Job also.

„Na, auch auf dem Weg nach Leipzig?“

„Was ... Wie bitte?“

Vera war ganz in Gedanken, sie hat den jungen Mann gegenüber gar nicht gesehen.

„Ich ... äh ja, ich fahre nach Leipzig“, sagt sie. „Woher weißt du das? Dieser Zug fährt bis Wien.“

Der Mann zeigt auf die Information über ihrem Platz: *Berlin – Leipzig* steht da.

„Hallo, ich bin Daniel“, sagt er dann.

„Hallo, Vera. Und du fährst auch nach Leipzig?“

„Ja, ich wohne da. Ich war nur ein paar Tage in Berlin. Bist du aus Berlin?“

„Nein, ich komme aus Zürich.“

„Ach, aus der Schweiz, wie schön. Da bin ich als Kind manchmal Ski gefahren, mit meiner Familie. Und warum fährst du nach Leipzig? Machst du Urlaub?“

„Nein, ich ziehe dorthin.“

„Wow, Zürich und Leipzig ... sehr unterschiedliche Städte.“

„Ich weiß. Ich bin schon neugierig, wie es wird.“

„Leipzig ist eine tolle Stadt. Es gefällt dir sicher. Aber warum kommst du jetzt aus Berlin?“

„Da bin ich umgestiegen. Zuerst mit dem Flugzeug von Zürich nach Berlin und dann mit dem Zug weiter nach Leipzig.“

„Warum ziehst du eigentlich um? Gefällt es dir nicht mehr in der Schweiz? Zu viele Berge?“

„Nein, das ist es nicht.“ Vera lacht.

Sie sieht wieder aus dem Fenster. Hier ist alles **flach**. Ganz flach.

flach: es gibt keine Berge

Vera

Können wir uns vielleicht treffen? Ich möchte dir gern etwas zeigen.

Daniel

Ich könnte heute um 16 Uhr. Im Café „Zum Arabischen Coffe Baum“?

Vera

Super! Ich erkläre dir alles dort. Bis dann 😊

Zum Arabischen Coffe Baum: bekanntes altes Café in Leipzig. Viele berühmte Menschen waren dort.

Dunkelbraune Wände aus Holz, helle Tische – das alte Café im Zentrum von Leipzig gefällt Vera sehr. ‚Hier komme ich vielleicht öfter mal her‘, denkt sie.

Daniel sitzt schon an einem Tisch in einer ruhigen Ecke und sieht sich die Speisekarte an.

„Hallo“, sagt Vera und setzt sich zu ihm. „Danke, dass du so schnell Zeit hast.“

„Kein Problem. Was möchtest du trinken?“

Sie bestellen Kaffee und zwei **Leipziger Lerchen**.

Vera sieht sich im Café um. Weiter hinten gibt es sogar ein kleines Kaffeemuseum.

„Goethe war hier“, sagt Daniel. „Und auch Lessing. Und Johann Sebastian Bach. Viele berühmte Leute, die in Leipzig gelebt haben.“

„Auch Schiller?“

„Vielleicht ... Also, um was geht es? Warum brauchst du einen Schiller-Experten?“

Vera gibt ihm das Blatt. „Das hat meine Tante auf ihrem Dachboden gefunden.“

„Wow ... die Ode an die Freude ...“

„Ist es echt? Hat das wirklich Schiller selbst geschrieben?“

Daniel nimmt sich Zeit und sieht das Blatt genau an.

Er prüft ein paar Dinge im Internet.

die **Leipziger Lerche**: typisches Dessert in Leipzig → Seite 11

Dann schaut er wieder das alte Papier an.
 „Ja, ich glaube“, sagt er endlich, „Friedrich Schiller hat das selbst geschrieben.“
 „Unglaublich.“
 „Das ist wirklich etwas ganz Besonderes.“
 „Bist du sicher?“
 „Na ja, so sicher man sein kann, wenn man sich ein Manuskript im Café ansieht. Es ist alt und es ist ganz klar Schillers **Handschrift**. Aber natürlich müsste man es noch genauer prüfen lassen. Es könnte auch eine sehr gute **Fälschung** sein.“
 „Für heute reicht mir deine Meinung“, sagt Vera.
 Sie macht ein paar Fotos von dem Manuskript und von sich selbst mit dem Blatt. Dann postet sie die Bilder in den sozialen Medien.

#Schillermanuskript #Schilleroriginal #Literatur #OdeandieFreude
 #FriedrichSchiller #wow
 Wowwww! Ich bin heute in Leipzig angekommen. Und ihr glaubt es nicht: Meine Tante hat auf dem Dachboden ein altes Manuskript von Friedrich Schiller gefunden: die Ode an die Freude! Er hat es „für Elise“ geschrieben. Wer ist diese Frau ...?



die Handschrift: Schiller hat sie selbst mit der Hand geschrieben

die Fälschung: sie sieht aus wie ein Original, ist aber keines

Vera will gerade ihre Tante anrufen, da piept ihr Smartphone:

Hallo, ich bin Elena Ballmer aus den USA. Ich möchte Ihr Manuskript kaufen. Ich zahle jeden Preis.

Und dann gleich noch eine:

Professor Regner, guten Tag. Ihr Manuskript würde sehr gut in meine Bibliothek passen. Bitte rufen Sie mich an.

„Warum schreiben denn plötzlich so viele Leute?“, denkt Vera.

Ich bin ein großer Fan der Ode an die Freude, dein Manuskript interessiert mich sehr.

Da klingelt auch noch ihr Smartphone: „Guten Tag, ich rufe Sie von Schiller-TV.com an. Wir hätten gern ein Interview mit Ihnen für unsere Webseite. Könnten Sie ...“

Vera **legt auf**.

„Diese Frau vom Antiquariat hat meine Telefonnummer anderen Leuten gegeben“, denkt Vera. „Jetzt habe ich keine Ruhe mehr.“ Wieder drei neue Nachrichten.

So kann es nicht weitergehen. Sie muss eine Lösung finden. Schnell. Und sie hat auch schon eine Idee ...

Vera ruft ihre Tante an und erklärt ihr ihren Plan. Charlotte ist einverstanden.

Fünf neue Nachrichten.

Vera postet in den sozialen Medien:

#Schilleroriginal #OdeandieFreude #FriedrichSchiller
Haben Sie Interesse an dem Manuskript „Für Elise“? Dann kommen Sie um 20.30 Uhr zur Friedrich-Schiller-Schule in Leipzig Gohlis. Nur einer kann es bekommen.

Dann ruft sie Daniel an: „Hast du meinen neuen Post gesehen?“

Ich glaube, ich brauche noch einmal deine Hilfe.“

auflegen: ein Gespräch am Telefon beenden

zu Kapitel 1

1. Veras neues Leben. Beantworten Sie die Fragen.

a Warum fährt Vera nach Leipzig?

.....

b Wo hat Vera zuletzt gelebt?

.....

c Wo wohnt Vera in Leipzig?

.....

d Wo arbeitet Vera in Leipzig?

.....

e Wie lange war Vera nicht in Leipzig?

.....

2. Daniel. Was ist richtig (r), was falsch (f)? Kreuzen Sie an.

- | | r | f |
|--|-----------------------|-----------------------|
| a Er kommt aus einem Dorf in der Schweiz. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| b Er ist als Kind in Zürich Ski gefahren. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| c Er war als Jugendlicher an der Friedrich-Schiller-Schule in Leipzig. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| d Er arbeitet an der Universität Leipzig. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| e Er weiß nicht viel über Schiller. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |

3. Schiller. Was passt nicht? Streichen Sie.

- a Daniel hat auf einer Konferenz über ihn geschrieben / gesprochen.
- b Er hat eine Zeitlang in Leipzig Urlaub gemacht / gelebt.
- c Im Museum im Schillerhaus kann man mehr über ihn schreiben / von ihm sehen.
- d Er hat die Ode an die Freude in Gohlis geschrieben / gelesen.

4. Was passiert als nächstes? Was denken Sie? Kreuzen Sie an.

- a Vera fährt zu ihrer Tante.
- b Vera besucht das Schillerhaus.
- c Vera braucht Daniels Hilfe.
- d

zu Kapitel 5

1. Vera hat Glück. Was passiert wann? Ordnen Sie die Sätze und finden Sie das Lösungswort.

- E Sie wollen sich im Schillerhaus treffen.
- E Die Touristen gehen zu Auerbachs Keller.
- T Vera bleibt in der Adler-Apotheke.
- G Vera ist beim Richard-Wagner-Platz.
- H Sie ruft Daniel an und bittet ihn um Hilfe.
- O Dort ist auch eine Gruppe von Touristen.

1	2	3	4	5	6
G					

2. Das Schillerhaus. Ordnen Sie die Sätze.

- a hier - Friedrich - hat - Schiller - gelebt
.....
- b man - kann - Jetzt - Schillers - ansehen - Zimmer - sich
.....
- c Garten - Es - schönen - auch - gibt - einen
.....
- d Kaffee - Garten - sitzen - Sie - im - trinken - und
.....
- e kennt - Caroline - Biker - Boss - den - der
.....

3. Alte Manuskripte. Was ist richtig (r), was falsch (f)? Kreuzen Sie an.

- | | r | f |
|--|-----------------------|-----------------------|
| a Vera erzählt Caroline und Daniel von SBC und SAC. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| b Caroline hat noch nie von dem Brief an Elise gehört. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| c Daniel glaubt, dass der Brief ein Schiller-Original ist. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| d Caroline kennt eine Expertin für alte Manuskripte. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| e Vera geht wegen der Clubs zur Polizei. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |